

Radio CORAX – Kurzdarstellung 2016

Radio Corax ist ein nicht-kommerzielles Lokales Radio das sich selbst als Freies Radio definiert. Freie Radios agieren mit einem emanzipatorischen Anspruch im Sinne gesellschaftlicher Gleichheit und individueller Freiheit. Ziel Freier Radios ist es, allen Menschen in diesem Sinne den Zugang zum Rundfunk und Radioinitiativen den Zugang zu Sendelizenzen zu ermöglichen. Freie Radios arbeiten aktiv am Abbau von Diskriminierungen und stellen diesen das Modell der konkurrenzfreien, solidarischen Assoziation entgegen. Radio Corax und der lizenztragende Verein Corax e.V. hat sich seit Sendestart im Jahr 2000 kontinuierlich zu einem bedeutsamen Projekt für Halle und Umgebung entwickelt, das mit seinem vielschichtigen und vielseitigen Engagement weit über die Stadtgrenzen ausstrahlt. Austausch und Arbeit auf bundesdeutscher und europäischer Ebene stehen stets in Korrespondenz zu lokalen Aktivitäten und ermöglichen einen wechselseitigen Wissenstransfer. Fest verwoben in lokalen, regionalen und internationalen Netzwerken, entwickelte der Verein Corax e.V. in Halle OnAir und OffAir einen Ort, der es vielen Menschen aus Halle aber auch darüber hinaus ermöglicht, sich kommunikativ oder anderweitig aktiv in die Gesellschaft einzubringen. So verlieh der halesche Lokalsender seit Sendestart vor 16 Jahren mehr als 75.000 Menschen im Programm eine Stimme. Herausstellenswert sind außerdem die Betreuung und Aktivierung von Kindern und Jugendlichen oder von SeniorInnen, aber auch ein Format wie das Erwerbslosenmagazin NoJobFM oder die vielen muttersprachlichen Sendungen. Nicht erst seit der Zuspitzung der Situation Geflüchteter an den EU-Grenzen und in den Ländern der EU und der damit einhergehenden humanitären Krise versucht Radio Corax nicht nur die diesbezüglichen Themen radiojournalistisch zu bearbeiten, sondern den in Halle und Umgebung asylsuchenden Menschen Zugang in das Massenmedium Radio zu ermöglichen, um einen direkten Austausch nicht nur mit den Sendungsmachenden sondern auch mit den Hörerinnen und Hörern selbstständig gestalten zu können. Seit letztem Jahr läuft dazu das durch Landesmittel geförderte Projekt „Common Voices Radio“. Bei dem die Teilnehmenden Inhalte und Zielpublikum selbstdefinieren und so der Idee Freien Radios folgend zu unabhängigen Medienproduzenten werden können. Das selbst erarbeitete Know How, die niedrigschwellige Unterstützungsstruktur und/oder technische Infrastruktur von Radio CORAX fördern in einem hohen Maß kulturelles und gesellschaftliches Engagement auf lokaler Ebene bei überregionaler Wahrnehmung des Radioprogrammes. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung des publizistisch relevanten Programmes behalten die Aktiven bei Radio CORAX stets den niedrigschwelligen Zugang zum Sender und die Förderung/Festigung der partizipativen Strukturen des Vereins im Blick. Das Schaffen und Erhalten von Rahmenbedingungen, welche eine größtmögliche gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, ist allen Aktivitäten inhärent.